

Satzungen und Ordnungen

31. März 2008

UniReport

JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

aktuell

Fachspezifischer Anhang zur Studien- und Prüfungsordnung für Lehramtsstudiengänge an der J. W. Goethe-Universität Frankfurt am Main (SPoL) für das Studienfach Kunst für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen (L2) und an Förderschulen (L5)

Für das Studium des Studienfachs Kunst im Studiengang Lehramt an Hauptschulen und Realschulen und an Förderschulen hat der Fachbereich 9 (Sprach- und Kulturwissenschaften) folgende Regelungen erlassen:

1. Spezifische Zielsetzungen des Studienfachs

1.1 Allgemeine Ziele und Kompetenzen

Das Studium des Faches Kunst soll die Studierenden für wissenschaftlich und künstlerisch begründetes kunstpädagogisches Handeln im Unterricht an Hauptschulen und Realschulen und an Förderschulen ausbilden. Dabei erwerben sie kreative Kompetenz im Umgang mit vielfältigen künstlerischen und kulturellen Medien, gewinnen authentische Kunsterfahrungen und entwickeln individuelle Wahrnehmungs- und Darstellungsformen. Das didaktische Prinzip des ästhetischen Lernens befähigt sie zum Unterricht in fächerübergreifenden Lernsituationen sowie im Fachunterricht. Durch wissenschaftlich und methodisch reflektierte fachdidaktische Studien werden die Voraussetzungen

für professionelles kunstpädagogisches Handeln vermittelt. Das fachwissenschaftliche, fachdidaktische und fachpraktische Studium orientiert sich an den in § 1 der Verordnung zur Umsetzung des Hessischen Lehrbildungsgesetzes (HLbG-UVO) aufgeführten Kompetenzen. Fachwissenschaftliche, fachpraktische und fachdidaktische Studienangebote stehen in enger inhaltlicher Verbindung.

1.2 Fachwissenschaftlich orientierte Ziele und Kompetenzen

Die fachwissenschaftlichen Kompetenzen beziehen sich auf ausgewählte Fragen zur Gegenwart und Geschichte der Kunst und zur Kulturgeschichte, Alltagsästhetik und Jugendkultur sowie zu Methoden der Analyse von Kunstwerken und Medien. Im Studium zu erwerbende fachwissenschaftliche Kompetenzen sind:

- Grundlegende Kenntnis der Kunstgeschichte und der Kunst der Gegenwart sowie ausgewählter Kunst-, Kultur- und Medientheorien
- Grundkenntnisse in Theorien gegenwärtiger Alltagskultur (Cultural Studies, Visual Culture), Jugendkultur, Umweltgestaltung, Architektur und Design
- Grundlegende Fähigkeiten zu wissenschaftlichem Ar-

beiten und zur selbständigen methodischen Analyse unter Berücksichtigung relevanter Bezugsdisziplinen

- Fähigkeit zur Reflexion der Arbeit mit künstlerischen Medien und kritisches Medienbewußtsein.

1.3 Fachpraktisch orientierte Kompetenzen

In enger Verbindung zur Fachwissenschaft entfaltet die Fachpraxis grundlegende künstlerische Erfahrungen in den unterschiedlichen künstlerischen Medien. Zu erwerbende Kompetenzen sind:

- Fertigkeiten in verschiedenen künstlerischen Darstellungsweisen
- Kenntnisse über Materialeigenschaften und deren künstlerischer Verarbeitung
- Differenzierung der Wahrnehmungsfähigkeit und des visuellen Denkens
- Fähigkeit zur eigenständigen Konzeption und Ausführung künstlerischer Arbeiten in einem analogen Medium (Plastik, Grafik, Malerei) oder in einem digitalen Bildmedium (Foto, Video, PC). Dies kann die Bereiche Umweltgestaltung, Architektur, Design und Performance einschließen.

1.4 Fachdidaktisch orientierte Kompetenzen

In der Fachdidaktik werden Intentionen, Inhalte und Formen ästhetischen Lernens in anthropologischen, historischen und institutionellen Kontexten untersucht. Zu vermittelnde Kompetenzen sind:

- Überblick über historische Entwicklungen der Kunstpädagogik
- Kenntnis der gegenwärtig in schulischen und außerschulischen Vermittlungssituationen wichtigen kunst- und kulturpädagogischen Konzepte
- Analyse und Reflexion der Ziele und Methoden des Kunstunterrichts in unterschiedlichen Lehr-Lernsituationen
- Kunstpädagogische Dimensionen ästhetischer Wahrnehmung und künstlerischer Praxis kennen und einschätzen
- Fähigkeit zur Erfassung und Analyse der subjektiven und institutionellen Bedingungsfaktoren von ästhetischem Lernen
- Fähigkeit zur selbständigen, wissenschaftlich begründeten Planung von ästhetischem Lernen in den Bereichen Kunst, Bildmedien, Architektur und Design
- Grundlegende Kenntnisse zum Lehren und Lernen mit Neuen Medien
- Fähigkeit zur methodischen Entwicklung und Durchführung eigener Untersuchungen kunstpädagogischer Praxis

2. Studienbeginn und studienfachspezifische Fähigkeiten und Kenntnisse

2.1 Das Lehramtsstudium im Studienfach Kunst kann ausschließlich zum Wintersemester aufgenommen werden.

2.2 Neben der Hochschulzugangsberechtigung bedarf es des Nachweises einer künstlerischen Begabung (§ 63 Abs. 4 HHG). Das Verfahren, durch das diese Begabung nachgewiesen werden muss, ist durch Satzung der Universität geregelt (vgl. <http://www.uni-frankfurt.de/fb09/kunstaepd/>).

2.3 Für das Studium des Faches Kunst werden Kenntnisse in zwei Fremdsprachen empfohlen, von denen eine Englisch oder Französisch sein soll.

3. Studienumfang, Studienaufbau, Studienorganisation

3.1 Studienumfang und Studienaufbau

Insgesamt werden 13 Module angeboten:

- Pflichtmodul M1 L2/L5 Einführung in die Fachpraxis
- Pflichtmodul M2 L2/L5 Einführung in die Fachdidaktik und Fachwissenschaft
- Wahlpflichtmodul M3a-d L2/L5 Grundlagen des Gestaltens
- Pflichtmodul M4 L2/L5 Grundlagen der Fachdidaktik und Fachwissenschaft
- Wahlpflichtmodul M5a-d L2/L5 Künstlerischer Schwerpunkt
- Pflichtmodul M6 L2/L5 Fachdidaktischer Schwerpunkt
- Wahlpflichtmodul SPS L2/L5 Schulpraktische Studien Kunst

Studiert werden müssen sechs Module: zwei Pflichtmodule zur Einführung in die Fachpraxis und in die Fachdidaktik und Fachwissenschaft, ein Wahlpflichtmodul zu den Grundlagen des Gestaltens nach Wahl, ein Pflichtmodul zu den Grundlagen der Fach-

didaktik und der Fachwissenschaft, ein Wahlpflichtmodul zum gewählten künstlerischen Schwerpunkt und ein Pflichtmodul zum fachdidaktischen Schwerpunkt. Das Studium kann durch das Wahlpflichtmodul Schulpraktische Studien im Fach Kunst ergänzt werden.

3.2 Studienorganisation

Die modulverantwortliche Stelle für jedes Modul wird jeweils im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben.

4. Besondere Veranstaltungsformen und Prüfungsformen

4.1 Besondere Veranstaltungsformen (Vf)

▪ Übung (Ü)

Fachpraktische und fachdidaktische Übungen vermitteln grundlegende Erfahrungen in künstlerischen oder in pädagogischen Prozessen. Sie dienen der Förderung von Erkenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die nicht allein durch verbale Vermittlung aufgebaut werden können. Fachpraktische Übungen dienen auch der Vermittlung von Techniken und handwerklichen Grundlagen in den verschiedenen Medien.

▪ Seminar (S)

Seminare dienen der vertieften Auseinandersetzung mit ausgewählten wissenschaftlichen, künstlerischen und didaktischen Problemstellungen. Die Studierenden erarbeiten unter Anleitung der Lehrenden selbständig einzelne Beiträge, die sie in die Seminararbeit einbringen. In den Seminaren zur künstlerischen Praxis/Fachwissenschaft werden in Theorie und Praxis eigene künstlerische Ideen realisiert, erläutert und dokumentiert.

4.2 Besondere Prüfungsformen

▪ Fachpraktische Prüfung

Künstlerische Arbeitsergebnisse in Form von Bildern und Objekten, Installationen, Inszenierungen oder medialen Produktionen müssen in einer fachpraktischen Prüfung vor Ort präsentiert werden. Diese Präsentation wird immer in Kombination mit mündlicher und/oder schriftlicher kritischer Reflexion erbracht. Die fachpraktische Prüfung kann in Form einer individuellen Vorlage ausgewählter künstlerischer Arbeiten oder in Form einer öffentlichen Ausstellung mit ei-

nem Prüfungsgespräch erfolgen oder in Form einer Arbeits- und Dokumentationsmappe, in der neben der Darstellung der künstlerischen Arbeit der eigene Ansatz schriftlich reflektiert und die eigene Position im Hinblick auf die Gegenwartskunst diskutiert wird.

▪ Portfolio

Mit einem Portfolio wird eine individuelle Lerngeschichte in Text und Bild dargestellt. Es umfaßt Recherche, Dokumentation und Reflexion zu einem Thema unter Verwendung unterschiedlicher Quellen (Literatur, Abbildungen, auch eigene künstlerische Arbeitsergebnisse).

▪ Schriftliche Ausarbeitung

In fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Proseminaren ist als Teilprüfung eine schriftliche Ausarbeitung zu einer Thematik erforderlich, die im Verlauf der Veranstaltung einzeln oder in kleinen Gruppen erarbeitet und präsentiert wurde. Dabei sollen auch Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens nachgewiesen werden. Bei Gruppenarbeiten müssen Einzelleistungen namentlich ausgewiesen werden. Die schriftliche Ausarbeitung wird mit dem Arbeitsaufwand für Vor- und Nachbereitung verrechnet.

5. Modulbeschreibungen

Modul 1 L2/L5	Einführung in die Fachpraxis	Pflichtmodul Fachpraxis Kreditpunkte 8 CP , davon 0 CP Fachdidaktik						
Kompetenzen Im ersten fachpraktischen Modul erwerben die Studierenden Techniken und handwerkliche Grundlagen für unterschiedliche künstlerische und technische Arbeitsbereiche des Faches. Diese Kompetenzen bilden die Basis für zunehmend selbständiges Arbeiten in den fachpraktischen Veranstaltungen.								
Inhalte In vier Übungen zur künstlerischen Praxis in verschiedenen Medien erproben die Studierenden verschiedene künstlerische Arbeitsverfahren und Materialien bei der Lösung von Gestaltungsaufgaben.								
Dauer des Moduls und Angebotsturnus Das zweisemestrige Modul wird in jedem akademischen Jahr beginnend mit dem Wintersemester angeboten.								
Teilnahmevoraussetzungen Keine								
Studienhinweise Drei Übungen zur künstlerischen Praxis in verschiedenen Medien sind frei wählbar, eine ist aus dem Bereich Neue Medien zu belegen. Der Besuch der Übungen soll sich über beide Semester verteilen.								
Studiennachweise Teilnahmenachweise in allen Lehrveranstaltungen								
Modulprüfung Kumulativ: fachpraktische Prüfungen in allen vier Lehrveranstaltungen								
Verwendbarkeit des Moduls L2, L5								
Semester/CP								
Lehrveranstaltung	Vf	SWS	1	2	3	4	5	6
Übung Neue Medien	Ü	2	2					
Übung zur künstlerischen Praxis	Ü	2	2					
Übung zur künstlerischen Praxis	Ü	2	2					
Übung zur künstlerischen Praxis	Ü	2	2					

Modul 2 L2/L5	Einführung in die Fachdidaktik und Fachwissenschaft	Pflichtmodul Fachdidaktik/ Fachwissenschaft Kreditpunkte 11 CP , davon 8 CP Fachdidaktik
----------------------	--	---

Kompetenzen

In diesem Modul lernen die Studierenden fachdidaktische und fachwissenschaftliche Entwicklungen, Konzepte und Inhalte kennen und erörtern. Sie erhalten eine Einführung in die historischen und aktuellen Ziele und Inhalte des Kunstunterrichts und der ästhetischen Erziehung und erwerben kritisches Urteilsvermögen zur Differenzierung verschiedener fachdidaktischer Positionen. In Auseinandersetzung mit eigenen ästhetischen und kunstpädagogischen Erfahrungen erarbeiten sie grundlegende fachdidaktische Probleme und Konzepte aus Geschichte und Gegenwart. Dabei erfolgt zugleich eine Einführung in Methoden wissenschaftlichen Arbeitens. Exemplarisch erproben und reflektieren sie ausgewählte Lehr- und Lernformen der Kunstpädagogik.

Zum anderen erwerben sie einen ersten Zugang zur Geschichte (Schwerpunkt 19./20. Jahrhundert) und Gegenwart der Bildenden Kunst und der visuellen Medien mit fachwissenschaftlichen Methoden und Begriffen. Diese Kompetenzen bilden die Basis für zunehmend selbständiges Arbeiten in den theoretischen Seminaren.

Inhalte

Die Veranstaltung zur Ästhetischen Erziehung entspricht der Veranstaltung I des Moduls Ästhetische Erziehung im Lehramt für Grundschulen. Sie informiert über fächerübergreifende Theorien und Modelle ästhetischer Bildung, ästhetischer Erfahrung und Gestaltung sowie über interdisziplinäre Aspekte aus den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Tanz, Theater, Bewegung u.a.

Historische und aktuelle fachdidaktische Probleme und Konzepte werden handlungsorientiert in einem fachdidaktischen Proseminar vorgestellt und erörtert.

Zur exemplarischen Vertiefung und Erprobung einzelner kunstpädagogischer Ansätze und spezifischer Methoden (z.B. Werkstattunterricht, ästhetische Forschung, Gebrauch der Sinne, performative oder kunsttherapeutische Verfahren) dient eine fachdidaktische Übung.

Ein fachwissenschaftliches Proseminar vermittelt grundlegende Kenntnisse der Literatur und Methoden der Kunst- und Kulturgeschichte und der visuellen Medien insbesondere von 1800 bis zur Gegenwart.

Dauer des Moduls und Angebotsturnus

Das zweisemestrige Modul wird in jedem akademischen Jahr beginnend mit dem Wintersemester angeboten.

Teilnahmevoraussetzung

Keine

Studienhinweise

Die Veranstaltung „Ästhetische Erziehung I“ ist Bestandteil des Moduls „Ästhetische Erziehung“ im Studiengang L1.

Studiennachweise

Teilnahmenachweise in allen Veranstaltungen

Modulprüfung

Kumulativ: Je eine schriftliche Ausarbeitung im fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Proseminar.

Verwendbarkeit des Moduls

L2, L5

Lehrveranstaltung	Vf	SWS	Semester/CP						
			1	2	3	4	5	6	
Veranstaltung Ästhetische Erziehung	V/S	2	3						
Fachdidaktisches Proseminar	PS	2	3						
Fachdidaktische Übung	Ü	2	2						
Fachwissenschaftliches Proseminar	PS	2	3						

Modul 3a L2/L5	Grundlagen Grafik und Plastik	Wahlpflichtmodul Fachpraxis/Fachwissenschaft Kreditpunkte 6 CP , davon 0 CP Fachdidaktik
-----------------------	--------------------------------------	---

Kompetenzen

In diesem Modul entwickeln die Studierenden in zwei Grundlagenseminaren der künstlerischen Schwerpunkte in Verbindung mit fachwissenschaftlicher Auseinandersetzung erste methodisch und inhaltlich angeleitete gestalterische Arbeiten. Die Studierenden üben die Visualisierung in den verschiedenen Gestaltungsmedien und die Verbalisierung bildnerischer Erfahrungen.

Inhalte

Ästhetische Grunderfahrungen des Zeichnens und des plastischen Gestaltens werden in Verbindung mit exemplarischen Beispielen aus Kunst und Medien experimentell erprobt, reflektiert und begründet. Die Arbeit im Seminar wird ergänzt durch Skizzenbücher, Portfolios und Ausstellungsbesuche sowie durch die selbständige Erprobung und Erweiterung der Gestaltungsaufgaben, auch in Gruppenarbeit möglich.

Dauer des Moduls und Angebotsturnus

Das zweisemestrige Modul wird in jedem akademischen Jahr beginnend mit dem Wintersemester angeboten.

Teilnahmevoraussetzung

Keine

Studienhinweise

Die beiden Grundlagenseminare sind Wahlpflichtveranstaltungen, die Reihenfolge ist frei wählbar. In jedem Semester sollen die Studierenden ein Seminar absolvieren.

Studiennachweise

Teilnahmenachweise in beiden Grundlagenseminaren

Modulprüfung

Kumulativ: Fachpraktische Prüfung in jedem Grundlagenseminar durch Präsentation und mündliche Erläuterung eigener Arbeiten.

Verwendbarkeit des Moduls

L2, L5

Semester/CP								
Lehrveranstaltung	Vf	SWS	1	2	3	4	5	6
Grundlagen Grafik	S	3			3			
Grundlagen Plastik	S	3				3		

Modul 3b L2/L5	Grundlagen Grafik und Neue Medien	Wahlpflichtmodul Fachpraxis/ Fachwissenschaft Kreditpunkte 6 CP , davon 0 CP Fachdidaktik
-----------------------	--	--

Kompetenzen

In diesem Modul entwickeln die Studierenden in zwei Grundlagenseminaren der künstlerischen Schwerpunkte in Verbindung mit fachwissenschaftlicher Auseinandersetzung erste methodisch und inhaltlich angeleitete gestalterische Arbeiten. Die Studierenden üben die Visualisierung in den verschiedenen Gestaltungsmedien und die Verbalisierung bildnerischer Erfahrungen.

Inhalte

Ästhetische Grunderfahrungen des Zeichnens und der Arbeit mit Neuen Medien werden in Verbindung mit exemplarischen Beispielen aus Kunst und Medien experimentell erprobt, reflektiert und begründet. Die Arbeit im Seminar wird ergänzt durch Skizzenbücher, Portfolios und Ausstellungsbesuche sowie durch die selbständige Erprobung und Erweiterung der Gestaltungsaufgaben, auch in Gruppenarbeit möglich.

Dauer des Moduls und Angebotsturnus

Das zweisemestrige Modul wird in jedem akademischen Jahr beginnend mit dem Wintersemester angeboten.

Teilnahmevoraussetzung

Keine

Studienhinweise

Die beiden Grundlagenseminare sind Wahlpflichtveranstaltungen, die Reihenfolge ist frei wählbar. In jedem Semester sollen die Studierenden ein Seminar absolvieren.

Studiennachweise

Teilnahmenachweise in beiden Grundlagenseminaren

Modulprüfung Kumulativ: Fachpraktische Prüfung in jedem Grundlagenseminar durch Präsentation und mündliche Erläuterung eigener Arbeiten.								
Verwendbarkeit des Moduls L2, L5								
Semester/CP								
Lehrveranstaltung	Vf	SWS	1	2	3	4	5	6
Grundlagen Grafik	S	3			3			
Grundlagen Neue Medien	S	3				3		

Modul 3c L2/L5	Grundlagen Malerei und Plastik		Wahlpflichtmodul Fachpraxis/ Fachwissenschaft Kreditpunkte 6 CP , davon 0 CP Fachdidaktik					
Kompetenzen In diesem Modul entwickeln die Studierenden in zwei Grundlagenseminaren der künstlerischen Schwerpunkte in Verbindung mit fachwissenschaftlicher Auseinandersetzung erste methodisch und inhaltlich angeleitete gestalterische Arbeiten. Die Studierenden üben die Visualisierung in den verschiedenen Gestaltungsmedien und die Verbalisierung bildnerischer Erfahrungen.								
Inhalte Ästhetische Grunderfahrungen des Malens und des plastischen Gestaltens werden in Verbindung mit exemplarischen Beispielen aus Kunst und Medien experimentell erprobt, reflektiert und begründet. Die Arbeit im Seminar wird ergänzt durch Skizzenbücher, Portfolios und Ausstellungsbesuche sowie durch die selbständige Erprobung und Erweiterung der Gestaltungsaufgaben, auch in Gruppenarbeit möglich.								
Dauer des Moduls und Angebotsturnus Das zweisemestrige Modul wird in jedem akademischen Jahr beginnend mit dem Wintersemester angeboten.								
Teilnahmevoraussetzung Keine								
Studienhinweise Die beiden Grundlagenseminare sind Wahlpflichtveranstaltungen, die Reihenfolge ist frei wählbar. In jedem Semester sollen die Studierenden ein Seminar absolvieren.								
Studiennachweise Teilnahmenachweise in beiden Grundlagenseminaren								
Modulprüfung Kumulativ: Fachpraktische Prüfung in jedem Grundlagenseminar durch Präsentation und mündliche Erläuterung eigener Arbeiten.								
Verwendbarkeit des Moduls L2, L5								
Semester/CP								
Lehrveranstaltung	Vf	SWS	1	2	3	4	5	6
Grundlagen Malerei	S	3			3			
Grundlagen Plastik	S	3				3		

Modul 3d L2/L5	Grundlagen Malerei und Neue Medien	Wahlpflichtmodul Fachpraxis/Fachwissenschaft Kreditpunkte 6 CP , davon 0 CP Fachdidaktik
-----------------------	---	---

Kompetenzen

In diesem Modul entwickeln die Studierenden in zwei Grundlagenseminaren der künstlerischen Schwerpunkte in Verbindung mit fachwissenschaftlicher Auseinandersetzung erste methodisch und inhaltlich angeleitete gestalterische Arbeiten. Die Studierenden üben die Visualisierung in den verschiedenen Gestaltungsmedien und die Verbalisierung bildnerischer Erfahrungen.

Inhalte

Ästhetische Grunderfahrungen des Malens und der Arbeit mit Neuen Medien werden in Verbindung mit exemplarischen Beispielen aus Kunst und Medien experimentell erprobt, reflektiert und begründet. Die Arbeit im Seminar wird ergänzt durch Skizzenbücher, Portfolios und Ausstellungsbesuche sowie durch die selbständige Erprobung und Erweiterung der Gestaltungsaufgaben, auch in Gruppenarbeit möglich.

Dauer des Moduls und Angebotsturnus

Das zweisemestrige Modul wird in jedem akademischen Jahr beginnend mit dem Wintersemester angeboten.

Teilnahmevoraussetzung

Keine

Studienhinweise

Die beiden Grundlagenseminare sind Wahlpflichtveranstaltungen, die Reihenfolge ist frei wählbar. In jedem Semester sollen die Studierenden ein Seminar absolvieren.

Studiennachweise

Teilnahmenachweise in beiden Grundlagenseminaren

Modulprüfung

Kumulativ: Fachpraktische Prüfung in jedem Grundlagenseminar durch Präsentation und mündliche Erläuterung eigener Arbeiten.

Verwendbarkeit des Moduls

L2, L5

		Semester/CP						
Lehrveranstaltung	Vf	SWS	1	2	3	4	5	6
Grundlagen Malerei	S	3			3			
Grundlagen Neue Medien	S	3				3		

Modul 4 L2/L5	Grundlagen der Fachdidaktik und Fachwissenschaft	Pflichtmodul Fachdidaktik/ Fachwissenschaft Kreditpunkte 10 CP , davon 7 CP Fachdidaktik
----------------------	---	---

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben sowohl in der Fachdidaktik als auch in der Fachwissenschaft eine Grundbildung als Basis für vertiefte und spezialisierende Studienentscheidungen. Die Studierenden können Theorien und Modelle zur Konzeption von Kunstunterricht in exemplarische Unterrichtsentwürfe umsetzen und lernen dabei schulische und außerschulische Praxisfelder kennen. Sie erwerben Kompetenzen zur Beschreibung, Analyse und Beurteilung des ästhetischen Verhaltens von Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Bereichen der Kinder- und Jugendkultur unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung. Sie vertiefen und erweitern ihre Kenntnisse über Geschichte und Gegenwart der Bildenden Kunst, der Neuen Medien und/oder der Architektur und Alltagskultur. Dabei üben sie, künstlerische Arbeiten und visuelle Medien mit fachwissenschaftlicher Terminologie und Methodik zu beschreiben und zu analysieren

Inhalte

Die Vorbereitung, Begründung und Analyse von ästhetischem Lernen in unterschiedlichen Vermittlungssituationen wird in einer fachdidaktischen Übung mit Lehrversuchen exemplarisch erprobt.

Entwicklung und Dimensionen ästhetischen Verhaltens von Kindern und Jugendlichen, ihre ästhetische Praxis im Alltag und in verschiedenen Gestaltungsmedien werden unter unterschiedlichen Fragestellungen z.B. der interkulturellen Differenz oder der Geschlechterdifferenz in einem fachdidaktischen Seminar erarbeitet und zur Diskussion gestellt.

Im fachwissenschaftlichen Seminar werden Grundkenntnisse in Theorien gegenwärtiger Alltagskultur (Visual Culture) vermittelt und die erste Bearbeitung von ausgewählten Kunst-, Kultur- und Medientheorien findet statt. Grundlegende Fähigkeiten zu wissenschaftlichem Arbeiten und zur selbständigen methodischen Analyse unter Berücksichtigung relevanter Bezugsdisziplinen werden vertieft.

Dauer des Moduls und Angebotsturnus

Das zweisemestrige Modul wird in jedem akademischen Jahr beginnend mit dem Wintersemester angeboten.

Teilnahmevoraussetzungen

Keine

Studienhinweise

Keine

Studiennachweis

Teilnahmenachweise in allen Lehrveranstaltungen

Modulprüfung

Kumulativ: Hausarbeit oder Portfolio im Seminar „Ästhetisches Verhalten“ und Hausarbeit im fachwissenschaftlichen Seminar.

Verwendbarkeit des Moduls

L2, L5

Semester/CP

Lehrveranstaltung	Vf	SWS	1	2	3	4	5	6
Fachdidaktische Lehrversuche	Ü	3		4				
Seminar Ästhetisches Verhalten	S	2		3				
Fachwissenschaftliches Seminar	S	2		3				

Modul 5a L2/L5	Künstlerischer Schwerpunkt Grafik	Wahlpflichtmodul Fachpraxis/ Fachwissenschaft Kreditpunkte 10 CP , davon 0 CP Fachdidaktik
-----------------------	--	---

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sich in einer eigenständigen künstlerischen Arbeit individuell auszudrücken und die Fähigkeit zur Verbalisierung und zur Vermittlung künstlerischer Prozesse sowie des materialgerechten Arbeitens in den künstlerischen Medien.

Inhalte

In Verbindung mit fachwissenschaftlichen Studien bietet das Modul eine intensive künstlerische Auseinandersetzung in dem Bereich der Grafik. Neben aktuellen Fragestellungen der Gegenwartskunst können auch Alltagsästhetik, Design, Jugendkultur, Architektur, Stadtentwicklung und weitere Fragen der kulturellen Entwicklung Inhalt des Moduls sein.

Dauer des Moduls und Angebotsturnus

Das zweisemestrige Modul wird in jedem akademischen Jahr beginnend mit dem Wintersemester angeboten.

Teilnahmevoraussetzungen

Module 1 und 3

Studienhinweise

Der künstlerische Schwerpunkt ist aus den Bereichen, Grafik, Malerei, Plastik oder Neue Medien zu wählen und in zwei aufeinander folgenden Semestern zu studieren.

Studiennachweis

Teilnahmenachweise in beiden Seminaren

Modulabschlussprüfung

Fachpraktische Prüfung mit mündlicher Prüfung (10-15 Minuten)

Verwendbarkeit des Moduls

L2, L5

Semester/CP

Lehrveranstaltung	Vf	SWS	1	2	3	4	5	6
Künstlerisches Seminar Grafik	S	3					4	
Künstlerisches Seminar Grafik	S	3						4
Modulabschlussprüfung								2

Modul 5b L2/L5	Künstlerischer Schwerpunkt Malerei	Wahlpflichtmodul Fachpraxis/ Fachwissenschaft Kreditpunkte 10 CP , davon 0 CP Fachdidaktik
-----------------------	---	---

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sich in einer eigenständigen künstlerischen Arbeit individuell auszudrücken und die Fähigkeit zur Verbalisierung und zur Vermittlung künstlerischer Prozesse sowie des materialgerechten Arbeitens in den künstlerischen Medien.

Inhalte

In Verbindung mit fachwissenschaftlichen Studien bietet das Modul eine intensive künstlerische Auseinandersetzung in dem Bereich der Malerei. Neben aktuellen Fragestellungen der Gegenwartskunst können auch Alltagsästhetik, Design, Jugendkultur, Architektur, Stadtentwicklung und weitere Fragen der kulturellen Entwicklung Inhalt des Moduls sein.

Dauer des Moduls und Angebotsturnus

Das zweisemestrige Modul wird in jedem akademischen Jahr beginnend mit dem Wintersemester angeboten.

Teilnahmevoraussetzungen

Module 1 und 3

Studienhinweise

Der künstlerische Schwerpunkt ist aus den Bereichen Grafik, Malerei, Plastik oder Neue Medien zu wählen und in zwei aufeinander folgenden Semestern zu studieren.

Studiennachweis

Teilnahmenachweise in beiden Seminaren

Modulabschlussprüfung

Fachpraktische Prüfung mit mündlicher Prüfung (10-15 Minuten)

Verwendbarkeit des Moduls

L2, L5

Semester/CP

Lehrveranstaltung	Vf	SWS	1	2	3	4	5	6
Künstlerisches Seminar Malerei	S	3					4	
Künstlerisches Seminar Malerei	S	3						4
Modulabschlussprüfung								2

Modul 5c L2/L5	Künstlerischer Schwerpunkt Plastik	Wahlpflichtmodul Fachpraxis/ Fachwissenschaft Kreditpunkte 10 CP , davon 0 CP Fachdidaktik
-----------------------	---	---

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sich in einer eigenständigen künstlerischen Arbeit individuell auszudrücken und die Fähigkeit zur Verbalisierung und zur Vermittlung künstlerischer Prozesse sowie des materialgerechten Arbeitens in den künstlerischen Medien.

Inhalte

In Verbindung mit fachwissenschaftlichen Studien bietet das Modul eine intensive künstlerische Auseinandersetzung in dem Bereich der Plastik. Neben aktuellen Fragestellungen der Gegenwartskunst können auch Alltagsästhetik, Design, Jugendkultur, Architektur, Stadtentwicklung und weitere Fragen der kulturellen Entwicklung Inhalt des Moduls sein.

Dauer des Moduls und Angebotsturnus

Das zweisemestrige Modul wird in jedem akademischen Jahr beginnend mit dem Wintersemester angeboten.

Teilnahmevoraussetzungen

Module 1 und 3

Studienhinweise

Der künstlerische Schwerpunkt ist aus den Bereichen Grafik, Malerei, Plastik oder Neue Medien zu wählen und in zwei aufeinander folgenden Semestern zu studieren.

Studiennachweis

Teilnahmenachweise in beiden Seminaren

Modulabschlussprüfung

Fachpraktische Prüfung mit mündlicher Prüfung (10-15 Minuten)

Verwendbarkeit des Moduls

L2, L5

Semester/CP

Lehrveranstaltung	Vf	SWS	1	2	3	4	5	6
Künstlerisches Seminar Plastik	S	3					4	
Künstlerisches Seminar Plastik	S	3						4
Modulabschlussprüfung								2

Modul 5d L2/L5	Künstlerischer Schwerpunkt Neue Medien	Wahlpflichtmodul Fachpraxis/ Fachwissenschaft Kreditpunkte 10 CP , davon 0 CP Fachdidaktik
-----------------------	---	---

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sich in einer eigenständigen künstlerischen Arbeit individuell auszudrücken und die Fähigkeit zur Verbalisierung und zur Vermittlung künstlerischer Prozesse sowie des materialgerechten Arbeitens in den künstlerischen Medien.

Inhalte

In Verbindung mit fachwissenschaftlichen Studien bietet das Modul eine intensive künstlerische Auseinandersetzung in dem Bereich der Neuen Medien. Neben aktuellen Fragestellungen der Gegenwartskunst können auch Alltagsästhetik, Design, Jugendkultur, Architektur, Stadtentwicklung und weitere Fragen der kulturellen Entwicklung Inhalt des Moduls sein.

Dauer des Moduls und Angebotsturnus

Das zweisemestrige Modul wird in jedem akademischen Jahr beginnend mit dem Wintersemester angeboten.

Teilnahmevoraussetzungen

Module 1 und 3

Studienhinweise

Das künstlerische Seminar ist aus den Bereichen Grafik, Malerei, Plastik oder Neue Medien zu wählen und in zwei aufeinander folgenden Semestern zu studieren.

Studiennachweis

Teilnahmenachweise in beiden Seminaren

Modulabschlussprüfung

Fachpraktische Prüfung mit mündlicher Prüfung (10-15 Minuten)

Verwendbarkeit des Moduls

L2, L5

Semester/CP

Lehrveranstaltung	Vf	SWS	1	2	3	4	5	6
Künstlerisches Seminar Neue Medien	S	3					4	
Künstlerisches Seminar Neue Medien	S	3						4
Modulabschlussprüfung								2

Modul 6 L2/L5	Fachdidaktischer Schwerpunkt	Pflichtmodul Fachdidaktik Kreditpunkte 8 CP , davon 8 CP Fachdidaktik
----------------------	-------------------------------------	--

Kompetenzen

Die Studierenden entwickeln ihre fachdidaktischen Kompetenzen in Auseinandersetzung mit den schulpraktischen Studien weiter zu einem eigenständigen kunstpädagogischen Profil. Dies bezieht sich sowohl auf das zukünftige Berufsfeld Schule, spezifische Berufsbilder und Berufsrollen des Kunsterzieher und der Kunsterzieherin wie auf aktuelle kunstpädagogische Diskurse.

Inhalte

Ein fachdidaktisches Seminar vermittelt ausgewählte fachdidaktische Positionen und Konzepte und diskutiert diese insbesondere in Relation zu künstlerischen und kunstwissenschaftlichen Unterrichtsinhalten der Hauptschule, der Realschule und der Förderschule.

Ein weiteres fachdidaktisches Seminar thematisiert in Auseinandersetzung mit aktueller fachdidaktischer Theorie Fragen der ästhetischen und kunstpädagogischen Forschung, um eigene Untersuchungen vorzubereiten.

Dauer des Moduls und Angebotsturnus

Das zweisemestrige Modul wird in jedem akademischen Jahr beginnend mit dem Wintersemester angeboten.

Teilnahmevoraussetzungen

Module 2 und 4

Studienhinweise

Vor Beginn des 5. Semesters findet das Schulpraktikum der schulpraktischen Studien statt, das wahlweise im Fach Kunst absolviert werden kann, die Praktikumsnachbereitung erfolgt zeitgleich mit dem fachdidaktischen Schwerpunkt.

Studiennachweise

Teilnahme- und Leistungsnachweise in beiden Seminaren

Modulabschlussprüfung

Große schriftliche Hausarbeit zu einem der beiden Seminare

Verwendbarkeit des Moduls								
L2, L3, L5								
Semester/CP								
Lehrveranstaltung	Vf	SWS	1	2	3	4	5	6
Fachdidaktisches Seminar	S	2						3
Fachdidaktisches Seminar	S	2						3
Modulabschlussprüfung								2

Modul SPS L2/L5	Schulpraktische Studien Kunst	Wahlpflichtmodul Fachdidaktik Kreditpunkte 14 CP , alle Fachdidaktik
------------------------	--------------------------------------	---

Kompetenzen

Schulpraktische Studien (SPS) tragen dazu bei, zukünftige Lehrerinnen und Lehrer zur Wahrnehmung schulischer Realität und zu wissenschaftlich begründetem pädagogischen Handeln zu befähigen. Die Studierenden verknüpfen Studieninhalte und schulische Praxis, setzen fachdidaktische Konzepte in exemplarische Unterrichtsentwürfe um und beschreiben und analysieren die Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern. Sie kennen und reflektieren Grundlagen der Leistungsbeurteilung und der Lernförderung bezogen auf die spezielle Unterrichtssituation im Fach Kunst.

Inhalte

In der Vorbereitungsveranstaltung werden das biographische Selbstverständnis im Spannungsfeld zwischen Kunst und Pädagogik und verschiedene Möglichkeiten der Lehrerrolle thematisiert und der Bildungsauftrag des Faches Kunst vor dem Hintergrund aktueller Didaktikkonzepte und der Lehrpläne diskutiert. Die gemeinsame Planung von Unterrichtssequenzen geschieht unter dem Gesichtspunkt eines schülerorientierten Kunstunterrichtes auf der Grundlage von lerngruppen- und entwicklungspezifischen Voraussetzungen.

Im Schulpraktikum werden offene Unterrichtsformen (z.B. Werkstattunterricht, Ästhetische Forschung, künstlerische Feldforschung, performative Verfahren) zur Förderung von Selbsttätigkeit und Eigeninitiative der Lernenden erprobt.

In der Nachbereitungsveranstaltung geht es um die Auswertung der Erfahrungen aus dem Schulpraktikum anhand der Praktikumsberichte und um einen Transfer in die eigenen beruflichen Zielvorstellungen.

Dauer des Moduls und Angebotsturnus

Das Modul beginnt in der Regel in jedem Semester und erstreckt sich über zwei Semester.

Teilnahmevoraussetzungen

Das Modul ist ausschließlich für Lehramtsstudierende mit dem Studienfach Kunst zugänglich. Die Module 1 und 2 müssen erfolgreich absolviert sein.

Studienhinweise

Ein Teilnahmechein aus der Vorbereitungsveranstaltung ist Voraussetzung für das Schulpraktikum. Im Schulpraktikum stellt die Schule einen Leistungsnachweis aus, der Voraussetzung für die Zulassung zum Prüfungsverfahren (Praktikumsbericht) und zur Nachbereitungsveranstaltung ist.

Studiennachweise

Teilnahmenachweise in allen Lehrveranstaltungen, Leistungsnachweis im Schulpraktikum

Modulabschlussprüfung

Praktikumsbericht

Verwendbarkeit des Moduls

L1, L2, L3, L5

Semester/CP								
Lehrveranstaltung	Vf	SWS	1	2	3	4	5	6
Vorbereitungsveranstaltung (Pf)	S	2				3		
Schulpraktikum (Pf)	P					5	1	
Nachbereitungsveranstaltung (Pf)	S	2					3	
Modulabschlussprüfung							2	

6. Studienverlaufsplan (Beispiel)

Semester	Lehrveranstaltung	SWS	CP	Summe CP
1	Übung zur künstlerischen Praxis M1L2/L5	2	2	10
	Übung zur künstlerischen Praxis M1L2/L5	2	2	
	Fachdidaktisches Proseminar M2L2/5	2	3	
	Ästhetische Erziehung M2L2/L5 (MÄE)	2	3	
2	Übung zur künstlerischen Praxis M1L2/L5	2	2	9
	Übung Neue Medien M1L2/L5	2	2	
	Fachwissenschaftliches Proseminar M2L2/L5	2	3	
	Fachdidaktische Übung M2L2/L5	2	2	
3	Grundlagen Grafik M3aL2/L5	3	3	10
	Fachdidaktische Lehrversuche M4L2/L5	3	4	
	Fachwissenschaftliches Seminar M4L2/L5	2	3	
4	Grundlagen Plastik M3aL2/L5	3	3	6
	Seminar Ästhetisches Verhalten M4L2/L5	2	3	
5	Künstlerisches Seminar M5aL2/L5	3	4	7
	Fachdidaktisches Seminar M6L2/L5	2	3	
6	Künstlerisches Seminar M5aL2/L5	3	6	11
	Fachdidaktisches Seminar M6L2/L5	2	5	
gesamt		39	53	53

7. Festlegung von Modulabschlussprüfungen, die in Erste Staatsprüfungen einzubringen sind

Die Studierenden bringen in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung aus dem Fachstudium Kunst die Modulprüfungsergebnisse des Wahlpflichtmoduls 3a-d, des Pflichtmoduls 4, des Wahlpflichtmoduls 5a-d und des Pflichtmoduls 6 ein. Das Wahlpflichtmodul 5a-d enthält die fachpraktische Prüfung.

8. Regelungen zu weiteren Studien für die Erweiterungs- und Ergänzungsprüfung und zur Promotion

8.1 Erweiterungsstudium

Studien mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung gem. § 33 HLbG im Studienfach Kunst umfassen die in diesem Anhang festgelegten Module für ein reguläres Studium, mit Ausnahme des Moduls Schulpraktische Studien; die Regelungen zur Zwischenprüfung finden keine Anwendung. Eine geeignete Vorbereitung auf die Prüfung gem. § 33 HLbG hat stattgefunden, wenn die

genannten Module erfolgreich absolviert wurden.

8.2 Promotion

Das wissenschaftliche Studium des Faches Kunst kann nach bestandener Erster Staatsprüfung im Fachbereich Sprach- und Kulturwissenschaften (FB 09) mit dem Ziel der Promotion zum "Dr. phil." im Fach Kunstpädagogik fortgesetzt werden; vgl. "Ordnung zur Erlangung des akademischen Grades eines Doktors der Philosophie (Dr. phil.) an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main" in der jeweils gültigen Fassung.

www.satzung.uni-frankfurt.de

Impressum

UniReport aktuell erscheint unregelmäßig anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber Der Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main